Fachförderrichtlinie

Standortsicherung für mehr Wettbewerbsfähigkeit

1. Ziel der Maßnahmen	
<p>Die Sicherung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Parchim stellt eine wesentliche Grundlage für die Sicherung der Bestandsunternehmen dar. Standortfaktoren, welche einen Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen haben oder Parchim als „Ort zum Leben und Arbeiten“ beeinflussen, sollen aufgegriffen und entwickelt werden. Darüber hinaus soll eine Willkommenskultur für Fach- und Arbeitskräfte entwickelt werden, welche die nachfolgenden Punkte untersetzen soll.</p> <p>Schwerpunkte werden dabei in folgende Bereiche gesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Fachkräftegewinnung • Förderung von Projekten zwischen Schule und Wirtschaft 	
2. Gefördert wird	
<p>2.1 Zur Unterstützung der Unternehmen bei der Anwerbung zukünftiger Fachkräfte bietet die Stadt Auszubildenden, die sich am Standort mit ihrem Hauptwohnsitz niederlassen, ein Begrüßungsgeld an.</p> <p>2.2 Gefördert werden Projekte zwischen Schule und Wirtschaft, die dazu dienen Schülern Tätigkeitsfelder in Bestandsunternehmen nahe zu bringen.</p>	
3. Antragsberechtigte	
<p>3.1 Für Maßnahmen nach Punkt 2.1 sind Auszubildende förderfähig, die erstmalig ihre Ausbildung in Parchim beginnen und zu diesem Zweck ihren Wohnsitz an den Standort verlegen.</p> <p>3.2 Für Maßnahmen nach Punkt 2.2 sind Projektträger (Unternehmen, Institutionen, Kooperationen usw.) förderfähig, die eine schlüssige Projektidee einreichen. Das Projekt muss zudem am Standort Parchim durchgeführt werden.</p>	
4. Voraussetzungen	
<p>4.1 Für Maßnahmen nach 2.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Betriebsstätte des Unternehmens, in welcher die Ausbildung stattfindet, befindet sich in Parchim. - Es ist nur die erstmalige Aufnahme einer Ausbildung in der Stadt Parchim förderfähig. - Der Hauptwohnsitz des Auszubildenden muss in die Stadt Parchim verlegt werden und für mindestens 1 Jahr bestehen. <p>4.2 Für Maßnahmen nach 2.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird ein Projekt eingereicht, welches auf geeignete Weise Schülern die verschiedenen Tätigkeitsfelder in den Unternehmen nahebringt (z. B. Berufsmessen). - Die Projekte müssen eine ausreichende Reichweite erzielen. - Der zuständige Fachausschuss entscheidet über die Zulassung des Projektes. 	
5. Art und Höhe der Förderung	
Art	5.1 Die Zuwendung erfolgt im Rahmen eines Zuschusses und ist nicht rückzahlbar.
Höhe	5.2 Für Maßnahmen nach 2.1 für den Beginn einer Ausbildung <ul style="list-style-type: none"> - 500 € je Auszubildenden 5.3 Für Maßnahmen nach 2.2 <ul style="list-style-type: none"> - maximal 5.000 € je Förderfall
Rechtsanspruch	5.4 Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.
Haushaltsvorbehalt	5.5 Die finanziellen Mittel der Stadt Parchim stehen unter Haushaltsvorbehalt. Das heißt, dass erst nach Freigabe des städtischen Haushaltes durch den Landkreis über diese Mittel verfügt werden kann. Vorher sind keine Auszahlungen möglich. Bei Nicht-Genehmigungen oder Kürzungen im Haushalt kann sich dies auf das „Wirtschaftsförderprogramm Stadt Parchim“ auswirken. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.
nicht zuwendungsfähig	5.6 Nicht zuwendungsfähig sind Personalkosten und Eigenleistungen.
6. Antragstellung	
Zeitpunkt	6.1 Die Antragstellung ist ganzjährig möglich.
Frist	6.2 Für Maßnahmen nach Punkt 2.1 erfolgt die Antragstellung mit Vorlage der Anmeldung beim Einwohnermeldeamt.

Fachförderrichtlinie

Standortsicherung für mehr Wettbewerbsfähigkeit

Unterlagen/Form	6.3 Einzureichen sind folgende Antragsunterlagen: <ul style="list-style-type: none">- Antragformular inkl. De-minimis-Erklärung- Projektbeschreibung für Maßnahmen nach Punkt 2.2- Kostenvoranschläge/Kostenkalkulation für Maßnahmen nach Punkt 2.2- Für Anträge zu Maßnahmen nach 2.1 für den Beginn einer Ausbildung, der entsprechende Ausbildungsvertrag
Zuständige Stelle	6.4 Projektanträge können formgebunden vor Projektbeginn an die Stadt Parchim Bürgermeister/Wirtschaftsförderung Schuhmarkt 1 19370 Parchim gerichtet werden.
Verfahren	6.5 Anträge sind schriftlich unter Verwendung vorgegebener Antragsformulare mit rechtsverbindlicher Unterschrift bei der Stadt Parchim einzureichen. Nach Prüfung des Antrages, dem Vorliegen aller Bewilligungsvoraussetzungen und der verfügbaren Haushaltsmittel erfolgt die Beratung im Fachausschuss. Die Entscheidung über die Förderung trifft der Hauptausschuss. Anschließend wird durch die Stadt Parchim ein Zuwendungsbescheid erstellt.
Kosten	6.6 Für die Beratung, Antragstellung und -bearbeitung entstehen keine Kosten.
7. Sonstiges	
Rechtsgrundlage	7.1 Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none">- Stadtvertreterbeschluss vom 02.04.2025- Rahmenprogramm „Wirtschaftsförderprogramm Stadt Parchim“ vom 02.04.2025- Fachförderrichtlinie „Standortsicherung für mehr Wettbewerbsfähigkeit“ vom 02.04.2025
gültig ab/bis:	7.2 Inkrafttreten, Außerkrafttreten: Die Fachförderrichtlinie ist gültig vom 01.04.2025 bis 31.03.2027.
Weitere Informationen	7.3 Weitere Informationen: <ul style="list-style-type: none">- im Internet unter www.parchim.de- per E-Mail an wirtschaft@parchim.de (https://www.parchim.de/de/wirtschaft/wirtschaft/foerderung/foerderrichtlinien/)- per Telefon unter 03871 / 71-160- persönlich im Rathaus nach telefonischer Terminabsprache (Schuhmarkt 1, 19370 Parchim)